



JUBILÄUM DER BARMHERZIGKEIT BARMHERZIG WIE DER VATER

PÄPSTLICHER RAT ZUR FÖRDERUNG DER NEUEVANGELISIERUNG



Geistige und leibliche Werke der Barmherzigkeit

Päpstlicher Rat zur Förderung der Neuevangelisierung



Vor allem in Zeiten großer gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Probleme und bei den Folgen von Naturkatastrophen zeigt sich oft eine Welle von Solidarität jenseits von Sprache, Rasse, Religion und Herkunftsland.

Die Werke der leiblichen und geistigen Barmherzigkeit gehören zu diesem Prozess der menschlichen Solidarität, aber sie geben ihm auch einen wesentlichen Charakter. „Das habt ihr mir getan“ (Mt 25,40): Jesus hat sich mit denen identifiziert, die hungern und dürsten, nackt und fremd sind, krank oder gefangen, die von Zweifel oder Angst geplagt sind und Hilfe und Trost brauchen. Zugleich möchte er, dass wir verzeihen und einem jeden, der in Not ist, konkrete Taten von Güte, Geduld und Nachbarschaftlichkeit zukommen lassen. Diese Reflexionen aus dem Schatz der Bibel und der Tradition sind von höchster Aktualität und Brisanz!

SCHWABEN